Der Tod im Wald

Autor(en): **Schädelin, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **78 (1927)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-765690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen

Organ des Schweizerischen Forstvereins

78. Jahrgang | Januar 1927 | Nummer 1

Der Tod im Wald

Axthieb schallt und Sägen rauschen;
Neigen, Stürzen, Kronenkrachen.
Kann ich solchen Ton erlauschen,
Hei, da muß ich grimmig lachen.

Hohe Zeit ist's, alte Recken,
Jungen euer Feld zu räumen,
Die seit lang im Schatten stecken
Und von vollem Lichte träumen.

Schmetternd in die dichten Scharen
Mit den Stämmen, mit den Kronen,
Bringt ihr Tod im Niederfahren
Und Verwüstung ohne Schonen.

Aber Licht in breiten Fluten
Segnet, was an jungem Leben
Darf sein Haupt in Sonnengluten
Und in Frühlingsstürme heben.

W. Schädelin.